

Inhaltsverzeichnis

Dynamik und Herausforderungen der Ausweitung von Angeboten politischer Partizipation in Deutschland. Einleitung.	1
Astrid Lorenz, Christian Pieter Hoffmann und Uwe Hitschfeld	
Teil I Fallstricke	
Hamburg 2024 – Das gab es nur einmal!	25
Michael Neumann	
Falsches Verfahren, fehlender gesellschaftlicher Rückhalt. Über den Versuch, ein Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig zu errichten. . .	43
Axel Dyck	
Bürgerentscheid zum Heizkraftwerk Nord in München. Nach der Abstimmung ist vor der Entscheidung	59
Christoph Eichenseer	
Public Deliberation zu Klimarisiken und Negativen Emissionen. Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation.	73
Matthias Holenstein, Christoph Beuttler, Anna-Lena Köng und Somara Gantenbein	
Partizipation schafft Akzeptanz. Lehren aus dem vorläufigen Scheitern der CO₂-Speicherung in Deutschland	95
Michael Donnermeyer	
Der Bürgerhaushalt. Beteiligungsbarrieren aus Unternehmenssicht . . .	113
Robert Gerlit und Helmut Krcmar	

Partizipation im Kontext von Stadtentwicklung und Gentrifizierung. . .	127
Martin zur Nedden	
Simulierte Direktdemokratie als Kampagneninstrument. Die „Nationalen Konsultationen“ der ungarischen Fidesz-Regierung.	143
Daniel Hegedüs	
Teil II Grenzen	
Plebiszitäre Partizipation und das Grundgesetz. Ein Plädoyer für den Status quo	161
Kyrill-Alexander Schwarz	
Repräsentative Demokratie und politische Partizipation	183
Suzanne S. Schüttemeyer	
Mitregieren im Mitmachstaat? Herausforderungen und Praxisbeispiele	203
Göttrik Wewer	
Die Legitimität politischer Beteiligungsformate im Lichte von Zugangsvoraussetzungen und Nutzungsanforderungen	221
Hendrik Träger	
Grenzen der Bürgerbeteiligung vor Ort. Akteursinteressen und Praxisprobleme am Beispiel von Bürgerhaushalten und Standortkonflikten	241
Lars Holtkamp	
EU und Bund als Demokratie- und Partizipationsförderer? Erfolgsfaktoren und Hemmnisse lokaler Modellprojekte im Mehrebenensystem	263
Claudia Wiesner	
Die Rolle der Medien in der Ermöglichung oder Behinderung politischer Partizipation	283
Patrick Donges	

Partizipation und Akzeptanzmanagement als Erfolgsfaktoren für Unternehmen.	299
Gerhard Jochum	

Teil III Möglichkeiten

Die Institutionalisierung erweiterter Partizipation durch politische Vertretungskörperschaften. Entscheidungsparameter und Konfliktlösungsmöglichkeiten	317
Astrid Lorenz	

Steuerung von Partizipation und Anforderungen an das Verfahrensdesign.	345
Uwe Hitschfeld	

Partizipation und reflexive Vermittlung in der gesellschaftsorientierten Kommunikation von Unternehmen	363
Felix Krebber	

„Digital Divide“ und „Gamification“. Chancen, Formen und Grenzen der digitalen Partizipation	383
Christian Pieter Hoffmann	